

Neues vom DJV-Landesverband Thüringen

Weil wir Faschingsmuffel sind, schicken wir Ihnen Neuigkeiten vom DJV Thüringen auch am Rosenmontag.

1. Die Verlagsgruppe Hof-Coburg-Suhl beabsichtigt nicht, Stellen in den Verlagen wiederzubesetzen, die durch altersbedingtes Ausscheiden frei werden. Statt dessen sollen Neueinstellungen nur noch in der HCS Content erfolgen. Das erklärte deren Geschäftsführer Walter Hörmann, der zugleich Chefredakteur der in Südthüringen erscheinenden Tageszeitungen ist, in der Betriebsversammlung beim Freien Wort und der Südthüringer Zeitung. Warum freiberufliche Journalisten nur in der neu gegründeten Firma fest angestellt und junge Journalisten sowie Volontäre nur in diesem Betrieb eine Perspektive haben bzw. gut ausgebildete Journalisten werden können, begründete er nicht. Da wurde Geschäftsführer Ulf Kiegeland schon deutlicher: Für die HCS Content ist keine Tarifbindung vorgesehen.
2. Beim MDR dominieren die Umstrukturierungspläne der Geschäftsleitung das Alltagsgeschäft. Bis zum Sommer soll unter anderem entschieden sein, wie die Kompetenzen zwischen dem in Leipzig zentralisierten Informationsbereich und den Landesfunkhäusern verteilt werden. Wünschenswert ist eine intensivere Diskussion der Kernkompetenzen des Senders und der relevanten journalistischen Inhalte mit dem Ziel, die Regionalität in der Berichterstattung zu stärken.
3. Die Funke-Mediengruppe will die Zusammenarbeit der Zeitungsredaktionen intensivieren und in Berlin eine Zentralredaktion aufbauen. Sie soll politische und wirtschaftlich Inhalte von nationaler Bedeutung oder Panorama- sowie Wissen-Seiten produzieren. Betroffen davon sind auch die Zeitungstitel der Mediengruppe Thüringen. Derzeit gibt es keine Informationen, in welchem Umfang dafür Personal in den hiesigen Redaktionen abgebaut wird.
4. Der Allgemeine Anzeiger gliedert sich in einen kaufmännischen Bereich, den Anzeigenverkauf und die Redaktion. Mitarbeiter/-innen des Anzeigenblattverlags beklagen das fehlende Miteinander. Anzeigenberater könnten ihren potentiellen Kunden wegen fehlender Informationen nicht die redaktionelle Ausrichtung des Blattes erklären. Die Lokalität in der Berichterstattung sei jedoch für Anzeigenkunden ein wesentliches Motiv, für Werbung Geld auszugeben.
5. Der Sprecherrat im Landesfunkhaus Thüringen bereitet derzeit die Neuwahl der Freienvertretung vor. Zusammen mit den Sprecherräten an den anderen MDR-Standorten arbeitet er an einem Statut, mit dem die Rechte und Pflichten der Sprecherratstätigkeit geregelt werden sollen.
6. Für die DJV-Fachtagung "24 Stunden Zukunft" am 14. und 15. März 2015 in München gibt es noch freie Plätze. Sie richtet sich an junge Kolleginnen und Kollegen bis 35 Jahre. Das ausführliche Programm und weitere Infos finden Sie unter <http://www.djv-24stunden.de/> bzw. zur Anmeldung hier: <http://de.amiando.com/TXHNLID.html>.
7. Um neuen Journalismus, alte Medien und die digitale Moderne geht es in einer Veranstaltung der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk (LPR) am 12. März 2015 im Westhafenpier in Frankfurt am Main. Bernhard Pörksen wird sich mit der neuen Macht des Publikums und der Vertrauenskrise der Medien auseinandersetzen. Leif Kramp, der mit vielen Veröffentlichungen zum Strukturwandel von Medien und Journalismus hervorgetreten ist,

wird beim lpr-forum-medienzukunft analysieren, was die „Die digitale Moderne“ ausmacht. Mehr Infos unter: www.lpr-forum-medienzukunft.de

8. Der Medientreffpunkt Mitteldeutschland findet vom 4. bis 6. Mai 2015 in der Leipziger media city statt. Die Diskussionsrunden und Vorträge stehen in diesem Jahr unter dem Schwerpunktthema Regulierung in der klassischen und digitalen Medienwelt. Mehr Infos: <http://www.medientreffpunkt.de/index.php/programm/>

9. Bis 1. März 2015 läuft noch die Bewerbungsphase für den Deutschen Sozialpreis. Eingereicht werden können Beiträge für den Medienpreis der Freien Wohlfahrtspflege in den Sparten Print, Hörfunk und Fernsehen. Der Preis fördert die Berichterstattung zu sozialen Themen. Alle Unterlagen finden Sie auf <http://www.bagfw.de/sozialpreis/ausschreibung-2015/>

10. Schon gesehen? Um sich selbst, vor allem aber ihre Informanten zu schützen, sollten Journalisten die Grundlagen sicherer Kommunikation beherrschen: <http://www.djv.de/startseite/info/themen-wissen/digitaler-informantenschutz.html>

11. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in der vergangenen Woche die Gründung des ersten genossenschaftlichen TV-Senders in Deutschland, Drohungen und Repressalien gegen Journalisten, der Protest der Mitarbeiter des Hamburger Abendblatts zu den Sparplänen der Funke-Gruppe.

12. Lesetipp: Unser Lesetipp darf gerne kontrovers diskutiert werden. Hier geht es darum, warum Verlage mit Newsapps nur Zeit und Geld verschwenden: <http://joca.me/2015/02/12/wollen-sie-diese-news-app-wirklich-loeschen/>